

Deutsche Meisterschaft Sommerbiathlon KK in Bayrisch-Eisenstein

Andreas Tempelfeld gewinnt sechs DM-Goldmedaillen

Auf fast 1.000 Meter Höhe im Arber Hohenzollern Skistadion am Großen Arbersee fanden vom 14. bis 16. September 2018 der zweite Teil der Deutschen Sommerbiathlon-Meisterschaften in den Erwachsenen, Junioren- und Jugendklassen mit dem Luftgewehr und in den Kleinkaliberwettbewerben statt. Insgesamt gingen 291 Aktive aus 18 Landesverbänden des Deutschen Schützenbundes an den Start, darunter 28 Sommerbiathleten aus Hessen, die mit dem Gewinn von neun Goldmedaillen, einer Silbermedaille und sieben Bronzemedaillen bei den 30 Einzel- und sechs Staffelentscheidungen am erfolgreichsten vor dem Württembergischen Schützenverband (6,9,11) und dem Bayerischen Sportschützenbund (4,11,7) abschnitten.

„Das Hessenteam hatte sich durch professionelles Sommerbiathlontraining übers Jahr hin sehr gut vorbereitet“, begründete Tanja Frank, Referentin Sommerbiathlon, die hessischen Erfolge. „Auch zahlte sich die professionelle Bambini- und Jugendarbeit im Hessenteam aus. Die tollen Leistungen zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind, um die Sportart weiter nach vorne zu bringen.“

Mit vier Goldmedaillen in den Einzelwettbewerben „Sprint“ und „Massenstart“ sowie der Beteiligung an zwei Staffel-Goldmedaillen in der Herrenklasse II (über 41 Jahre) war Andreas Tempelfeld vom SV Laubach der herausragende Athlet des Hessischen Schützenverbandes. Die Siegesserie von Andreas Tempelfeld begann mit einem sicheren Erfolg im Sprint-Wettbewerb über eine vier Kilometer lange Laufstrecke mit zwei Luftgewehr-Schießeinlagen auf zehn Meter Entfernung. Nur eine Scheibe ließ der Laubacher stehen und kam mit einem komfortablen Vorsprung von 48,7 Sekunden vor dem Berliner Albert Hinterstoisser ins Ziel. Nils Milde aus Michelsrombach sicherte sich in diesem Wettbewerb die Bronzemedaille. Einen Tag später behauptete Andreas Tempelfeld seine Spitzenposition in der Herrenklasse II beim Wettbewerb „Massenstart“ über fünf Kilometer und vier Schießeinlagen. Drei Mal traf der Laubacher alle fünf Scheiben und nur bei der vierten Schießeinlage verfehlte er eine Scheibe. Das gute Trefferergebnis war die Grundlage zum deutlichen Erfolg vor dem Niedersachsen Hans-Heinrich Krüger vom SV Eversen. Zum Abschluss der Luftgewehrwettbewerbe war Andreas Tempelfeld zusammen mit Nils Milde und Matthias Schink im 7,2 Kilometer Staffelnwettbewerb erfolgreich. Wie Tempelfeld traf auch Nils Milde alle fünf Scheiben bei den zwei Schießeinlagen und hatte damit großen Anteil am Staffelsieg für Hessen mit deutlichem Vorsprung von 1:42,3 Minuten vor den Niedersachsen. Die Bronzemedaille sicherte sich Holger Wißmann und Thomas Rabe (beide SV Laubach) zusammen mit Stefan Schmidt (SV Biedenkopf).

Beim Kleinkaliberwettbewerb „Sprint“ über vier Kilometer und zwei Schießeinlagen feierte Andreas Tempelfeld zusammen mit seinen Laubacher Vereinskameraden Holger Wißmann und Thomas Rabe einen hessischen Dreifachsieg in der Herrenklasse II. Den hessischen Triumph in diesem Wettbewerb rundete Mathias Schink vom SV Altengronau mit seinem Erfolg in der Herrenklasse III (über 51 Jahre) ab. Durch eine gute Schießleistung mit nur einem Fehler verwies Schink den laufstarken Stephan Werner von der SG Bingen um 35 Sekunden auf den zweiten Platz.

Seinen vierten Einzeltitel gewann Andreas Tempelfeld im Massenstart-Wettbewerb über eine Laufdistanz von sechs Kilometer und vier Schießeinlagen mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 Meter Entfernung. Wieder profitierte er von seiner guten Schießleitung und war mit sechs Fehlschüssen deutlich besser als seine Konkurrenten in der Herrenklasse II. Mit knapp einer Minute Vorsprung kam der Laubacher vor dem Berliner Albert Hinterstoisser ins Ziel. Mathias Schink wiederholte seinen Erfolg aus dem Sprint-Wettbewerb und gewann den Massenstart mit dem Kleinkalibergewehr in der Herrenklasse III mit 36 Sekunden Vorsprung gegenüber Stephan Werner von der SG Bingen.

Gemeinsam mit Holger Wißmann konnten Andreas Tempelfeld und Mathias Schink ihren Staffelsieg mit dem Kleinkalibergewehr nach einer Laufdistanz von 7,2 Kilometer und insgesamt sechs Schießeinlagen feiern. Mit knapp zehn Sekunden Vorsprung verwiesen die drei Hessen das bayerische Trio auf den zweiten Platz.

Eine Überraschung gelang den hessischen Frauen im Staffelwettbewerb der Damenklasse I über eine 7,2 Kilometer lange Laufdistanz mit sechs Schießeinlagen. Fehlerfrei blieben Laura Marie Wehrum und Katharina Käthner, die damit den größten Anteil am Sieg vor der bayerischen Damenauswahl hatten. Den hessischen Erfolg rundete Lilith Grupe ab, die bei ihrer ersten Schießeinlage noch zwei Scheiben stehen ließ, dann aber in der zweiten Runde fehlerfrei blieb. „Auf dem Papier hatten unsere Nachwuchssportler nicht wirklich eine Chance. Es sollte nur ein „Trainingslauf“ werden. Doch es kam alles anders. Wie beflügelt und mit top Schießleistungen holte sich diese Staffel ihre verdiente Goldmedaille“, kommentierte Tanja Frank den unerwarteten Staffelerfolg für Hessen.

Ergebnisse:

Sprint KK

Herren I

1. Maximilian Janke (Oberhof)	17:04,6
2. Steffen Jabin (Köthen)	17:42,3
3. Dominik Hermle (Gosheim)	18:16,7

Herren II

1. Andreas Tempelfeld (Laubach)	20:33,3
2. Holger Wißmann (Laubach)	21:55,6
3. Thomas Rabe (Laubach)	22:50,1

Herren III

1. Mathias Schink (Altengronau)	20:15,0
2. Stephan Werner (Bingen)	20:50,4
3. Erwin Weber (Renholding)	22:18,7

Damen I

1. Judith Wagner (Starzach)	15:31,1
2. Grit Otto (Köthen)	17:11,1
3. Anja Fischer (Ennetach)	18:45,5
7. Jana Steenbock (Laubach)	19:07,5
12. Karolina Kubusch (Laubach)	21:18,9

Junioren männlich

1. Philipp Mast (Bondorf)	18:59,5
2. Philip Usbeck (Frankenhain)	19:35,6
3. Felix Eichhorn (Buntenbock)	19:36,8
5. Max Hubl (Mademühlen)	20:01,9

Junioren weiblich

1. Vanessa Köllner (Claustahal-Zellerfeld)	17:33,0
2. Lia Nonnenmacher (Gosheim)	18:42,6
3. Edith Buschsieweke (Renholding)	18:45,9
5. Laura-Marie Wehrum (Laubach)	19:14,0
6. Katharina Käthner (Altengronau)	19:44,6
10. Eileen Schönherr (Laubach)	21:08,8

Jugend männlich

1. Arved Kühnisch (München)	15:21,0
2. Malte Neumann (Köthen)	15:38,6
3. Simon Klaiber (Gosheim)	15:58,1

Jugend weiblich

1. Hannah Schlickum (München)	15:56,9
2. Julia Vogler (Gosheim)	18:34,3
3. Marie Hubl (Mademühlen)	19:21,8

Sprint LG

Herren I

1. Steffen Hannich (Gifhorn)	17:08,3
2. Sven Keinath (Meißen)	17:47,6
3. Tobias Giering (Starzach)	17:59,4
28. Mark-Andree Sippel (Stärklos)	21:22,3

Herren II

1. Andreas Tempelfeld (Laubach)	19:30,4
2. Albert Hinterstoisser (Haarpfing)	20:19,1
3. Nils Milde (Michelsrombach)	20:23,6
10. Thomas Rabe (Laubach)	22:20,3
11. Holger Wißmann (Laubach)	22:26,6

Herren III

1. Stephan Werner (Bingen)	20:36,7
2. Walter Koschel (Renholding)	21:38,9
3. Torsten Franke (Köthen)	21:53,8
10. Stefan Schmidt (Biedenkopf)	23:47,6

Herren IV

1. Hans Röper (Wardböhmen)	16:56,7
2. Eberhard Donhauser (Karmensölden)	17:26,8
3. Frank Anschütz (Brand-Erbisdorf)	17:29,3
12. Andreas Köster (Homburg)	21:18,9

Damen I

1. Judith Wagner (Starzach)	16:32,9
2. Anja Fischer (Ennetach)	17:24,4
3. Maike Stumpf (Berlin)	18:09,5
6. Karolina Kubusch (Laubach)	18:50,8
7. Jana Steenbock (Laubach)	19:08,7

Damen II

1. Simone Folz (Rissenthal)	18:37,5
2. Anita Cruchten (Renholding)	19:25,3
3. Christine Peteratzinger (Küham)	20:18,0
4. Jana Käthner (Altengronau)	20:23,6
5. Nadine Mederer (Mademühlen)	20:25,2

Damen III

1. Ivana Kruijff (Bliesmengen-Bolchen)	17:58,9
2. Sylvia Hoppe (Oldenburg)	18:38,7
3. Isolde Salatino (Herdwangen)	19:16,7

Massenstart KK

Herren I

1. Maximilian Janke (Oberhof)	27:39,8
2. Michael Herr (Frankenhain)	28:46,9
3. Sven Keinath (Meißenstetten)	29:15,9

Herren II

1. Andreas Tempelfeld (Laubach)	34:22,2
2. Albert Hinterstoisser (Harpfing)	35:21,6
3. Wolfgang Eehalt (Laubach)	36:28,6
4. Holger Wißmann (Laubach)	36:53,6
5. Thomas Rabe (Laubach)	38:39,6

Herren III

1. Mathias Schink (Altengronau)	33:29,6
2. Stephan Werner (Bingen)	34:05,9
3. Andreas Beyer (Landau)	36:04,9
10. Stefan Puderbach (Mademühlen)	43:39,0

Damen I

1. Judith Wagner (Starzach)	28:07,8
2. Kerstin Schmidt (Siegritz)	28:39,8
3. Grit Otto (Köthen)	29:54,0
7. Jana Steenbock (Laubach)	36:33,5

Junioren männlich

1. Philip Usbeck (Frankenhain)	31:01,2
2. Philipp Mast (Bondorf)	31:49,7
3. Johannes Pick (Köthen)	32:32,2
5. Max Hubl (Mademühlen)	33:55,6

Junioren weiblich

1. Vanessa Köllner (Clausthal-Zellerfeld)	31:30,7
2. Ines Alraun (Oberaudorf)	32:09,8
3. Laura-Marie Wehrum (Laubach)	32:20,9
10. Katharina Käthner (Altengronau)	37:23,4
13. Eileen Schönherr (Laubach)	37:56,6
14. Lena Heere (Heiligenrode)	40:28,1

Jugend männlich

1. Nick Nadler (Bondorf)	20:43,6
2. Arved Kühnisch (München)	22:27,0
3. Lukas Adam (Bondorf)	22:50,2

Jugend weiblich

1. Hannah Schlickum (München)	23:12,8
2. Julia Vogler (Gosheim)	25:15,5
3. Eva Keller (Gosheim)	25:29,2
4. Marie Hubl (Mademühlen)	30:13,5
5. Lilith Grupe (Laubach)	31:29,4

Massenstart LG

Herren I

1. Sammy Schu (Hofeld)	27:17,5
2. Sven Keinath (Meßstetten)	27:47,8

3. Tobias Giering (Starzach)	28:37,9
20. Mark-Andree Sippel (Stärklos)	33:50,6

Herren II

1. Andreas Tempelfeld (Laubach)	31:49,0
2. Hans-Heinrich Krüger (Eversen)	33:10,7
3. Albert Hinterstoisser (Harpfing)	33:50,0
8. Thomas Rabe (Laubach)	35:39,4

Herren III

1. Stephan Werner (Bingen)	34:21,5
2. Walter Koschel (Renholding)	35:20,9
3. Torsten Franke (Köthen)	36:43,0
6. Stefan Schmidt (Biedenkopf)	37:48,8

Herren IV

1. Eberhard Donhauser (Karmensölden)	31:40,3
2. Hans Röper (Wardböhmen)	32:15,9
3. Matthias Tronjeck (Berlin)	32:34,3

Damen I

1. Kerstin Schmidt (Siegritz)	26:53,6
2. Judith Wagner (Starzach)	27:49,7
3. Sabrina Maurer (Aising)	29:53,0
7. Karolina Kubusch (Laubach)	32:44,3

Damen II

1. Simone Folz (Rissenthal)	34:09,2
2. Anita Cruchten (Renholding)	34:30,1
3. Nazli Hacibayramoglu (Empfingen)	34:39,7
6. Nadine Mederer (Mademühlen)	36:20,6
7. Jana Käthner (Altengronau)	36:52,6

Damen III

1. Sylvia Hoppe (Oldenburg)	32:11,2
2. Ivana Kruijff (Bliesmengen-Bolchen)	33:06,5
3. Renate Wiedmann (Breitenberg)	35:04,6

Staffel KK

Herren I

1. Thüringen I	28:43,3
2. Sachsen-Anhalt I	28:55,4

3. Württemberg I 30:51,0

Herren II

1. Hessen II 38:07,5

2. Bayern II 38:16,9

3. Berlin II 44:18,6

3. Hessen II 45:45,8

Damen I

1. Hessen III 38:17,8

2. Bayern I 38:28,0

3. Württemberg I 38:37,7

6. Hessen II 47:06,5

Staffel LG

Herren I

1. Württemberg I 28:28,2

2. Bayern I 28:33,3

3. Niedersachsen I 28:53,0

11. Hessen I 35:36,0

Herren II

1. Hessen I 33:29,5

2. Niedersachsen II 35:11,8

3. Hessen II 37:11,7

Damen I

1. Bayern I 35:51,1

2. Württemberg I 36:55,7

3. Hessen I 37:30,9